

07.01.14

Telefon (08041) 7891-0
Telefax (08041) 7891-90

Wolfratshausen und Um
Das Gelbe Blatt

Bereicherung und Entlastung

Wolfratshausener Kinder- und Jugendförderverein sucht Familienpaten

Wolfratshausen – Im Juni regte Diana Eichmüller von der Fachstelle für Familienförderung in Bad Tölz an, dass der Kinder- und Jugendförderverein Wolfratshausen das Projekt der Familienpaten übernehmen könnte. Nach einer kontroversen Diskussion im Jugend- und Kulturausschuss der Stadt Wolfratshausen im November ist mittlerweile auch die finanzielle Förderung gesichert und eine koordinierende Fachkraft gefunden.

„Bei diesem Projekt geht es nicht primär um Problemfälle. Wir wollen alle Familien ansprechen“, stellte Franz Gehring, Amtsleiter der Stadt, klar. Denn die ehrenamtlichen Familienpaten können in einem immer komplexer werdenden Familienalltag eine wertvolle Unterstützung sein. In Bad Tölz wird das Projekt bereits sehr gut angenommen. Diane Eichmüller und Stadtjugendpfleger Fritz Meixner berichteten von Familien, in denen die Mutter erkrankt und der Vater stark beruflich eingespannt ist. Die Kinder kommen da schnell zu kurz. Hier können ehrenamtliche Helfer eine Verschärfung der Situation verhindern, indem sie zum Beispiel mit den Kindern Ausflüge machen, ihnen vorlesen oder mit den Eltern reden. Die Verteilung der einzelnen Familienpaten wird von Kathi Koch koordiniert. Die 32-



Indem vom Erfolg des Familienpatenprojekts überzeugt: Stadtjugendpfleger Fritz Meixner und Koordinationsfachkraft Kathi Koch. Foto: Herrmann

jährige Mutter einer Tochter arbeitet unter anderem als Diplompädagogin und Yogalehrerin. Zuletzt wirkte sie beim Aufbau der Familienakademie der Jugendbildungsstätte Königsdorf sowie einer Ferienbetreuung in Pullach mit. Ab 2014 wird sie sich zehn Stunden in der Woche darum kümmern, dass freiwillige Helfer den passenden Familien zugeteilt werden. Träger des Projekts ist der Kinder- und Jugendförderverein Wolfratshausen. Unterstützend wirkt die Fachstelle für Familienförderung im Landratsamt mit. Finanziert wird das Familienpatenprojekt zum einen vom Landkreis, der jedes Jahr 13.500 beisteuert. Zum anderen stellt die Stadt Wolfratshausen für 8.000 Euro für das Jahr 2014 sowie 12.000 Euro

für das Jahr 2015 zur Verfügung. Um die ehrenamtlichen Helfer nicht zu überfordern und angemessen auf ihre Aufgabe vorzubereiten, finden neben einem allgemeinen Informationsabend im Jugendhaus La Vida am 7. Januar auch Schulungen im Regionalraumbüro Nord an der Gebhardtstraße 2a in Wolfratshausen statt. Themenschwerpunkte sind Familie, Gefühle, Werte, Trennung, Scheidung, Nähe Distanz, Heim und interkulturelle Patenschaft. Anmeldung für die zertifizierte Ausbildung im Februar und März nimmt der Kinder- und Jugendförderverein Wolfratshausen noch bis zum 1. Februar unter Tel: 08171/2670824 oder der E-Mail: info@jugend-wolfratshausen.de entgegen. Peter Herrmann